

AUSSTELLUNGSKALENDER

Aachen

STADT. SUERMONDT-MUSEUM. März 1952: Ring Bergischer Künstler; Gruppe Ruhrland (Essen).

Bielefeld

STADT. KUNSTHAUS. März 1952: Bildteppiche und Holzschnitte von Johanna Schütz-Wolff (Hamburg).

Braunschweig

STADT. MUSEUM. 17. 2.—16. 3. 1952: Arbeiten des Malers und Bildhauers H. Schulz-Tattenpach.

Bremen

KUNSTHALLE. 24. 2.—30. 3. 1952: Arbeiten von Fritz Winter (Diessen).

23. 3.—4. 5. 1952: „Das Bild im Buch“, Illustrationen und illustrierte Bücher aus fünf Jahrhunderten (aus eigenen Beständen).

Darmstadt

HESS. LANDESMUSEUM. 9.—30. 3. 1952: Neue Darmstädter Wandmalerei; Entwürfe von Eberhard Schlöter.

Dortmund

MUSEUM AM OSTWALL. Ab 16. 2. 1952: Berliner Neue Gruppe; Gemälde, Aquarelle und Graphik.

Düsseldorf

STADT. KUNSTSAMMLUNGEN. 2. 3.—6. 4. 1952: Kinderbildnisse (Gemälde und Graphik aus Museums- und Privatbesitz).

4. 3.—6. 4. 1952: Aquarelle von Ewald Mataré (anlässlich des 65. Geburtstages des Künstlers).

19. 2.—30. 3. 1952: Aquarelle und Pastelle — farbige Originalgraphik aus den letzten 30 Jahren.

HETJENS-MUSEUM. Bis 23. 3. 1952: Vorkolumbische Keramik aus Peru; Exotische Masken aus Düsseldorf Privatbesitz.

ANTIQUARIAT C. G. BOERNER. März 1952: Deutsche Zeichnungen aus zwei Jahrhunderten.

GALERIE ALEX VÖMEL. März 1952: Skulpturen und Graphik von Seff Weidl.

Essen

MUSEUM FOLKWANG. 22. 3.—4. 5. 1952: Bildwerke des Mittelalters aus Privatbesitz.

Flensburg

BÜCHHANDLUNG AUGUST WESTPHALEN. 5. 2.—5. 3. 1952: Holzschnitte von Gerhard Marks.

6. 3.—5. 4. 1952: Graphik von Oskar Kokoschka.

Frankfurt/M.

STADELSCHES KUNSTINSTITUT. Ab 22. 2. 1952: Das Graphische Werk von Toulouse-Lautrec.

FRANKFURTER KUNSTVEREIN. 9.—30. 3. 1952: Gemälde, Aquarelle und Graphik von Will Sohl (Heidelberg).

KUNSTKABINETT HANNA BEKKER VOM RATH. Ab 5. 3. 1952: Arbeiten von Walter Gramatté.

Hagen

KARL-ERNST-OSTHAUS-MUSEUM. 16. 3. bis 14. 4. 1952: Bunte Bänder aus aller Welt und moderne Holzschnitte.

Hamburg

KUNSTHALLE. Ab 1. 3. 1952: Aquarelle von Turner. KUPFERSTICHKABINETT: Handzeichnungen von Goya.

MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE. März 1952: Französische Plakatkunst.

MUSEUM FÜR VOLKERKUNDE UND VORGESCHICHTE. 9.—30. 3. 1952: Hamburger Künstlerverein e. V.

Hamm (Westf.)

STADT. GUSTAV-LÜBCKE-MUSEUM. 2.—12. 3. 1952: Holzschnittfolge „Passion“ von Wolfgang Fräger.

Hannover

KESTNER-MUSEUM. März bis Mai 1952: Pariser Leben um 1900 (Französische Graphik aus eigenen Beständen).

KESTNER-GESELLSCHAFT. Bis 30. 3. 1952: Arbeiten von Alexander Camaro.

LANDESMUSEUM. 16. 3.—15. 4. 1952: Gemälde, Handzeichnungen und Teppiche von Jean Cocteau.

15. 3.—20. 4. 1952: Aquarelle und Gemälde von Gerhard Keller (Goslar).

Kaiserslautern

PFÄLZISCHE LANDESGEWERBEANSTALT.

März 1952: Graphik des Expressionismus bis zur Gegenwart.

Kassel

KUNSTVEREIN. 16. 2.—16. 3. 1952: Malerei und Graphik von Eduard Bargheer (Ischia); Bildwebereien von Woty Werner (Berlin).

Kiel

KUNSTHALLE. 23. 3.—15. 4. 1952: „Künstler auf Reisen“.

Köln

KUNSTVEREIN. März 1952: Neue Rheinische Sezession.

Krefeld

KAISER WILHELM MUSEUM. Bis 16. 3. 1952: Barock bis Abstrakt, eine Entwicklungsgeschichte der Malerei. — Im Studio für zeitgenössische Kunst: Bilder und Zeichnungen von Antonius van der Pas (Düsseldorf).

Mannheim

STADT. KUNSTHALLE. 8.—30. 3. 1952: Gute Industrieform.

GALERIE RUDOLF PROBST. 9. 2.—1. 3. 1952: Neue Oelbilder von Georg Meistermann.

München

STADT. GALERIE. Ab 9. 2. 1952: Die Welt des Puppenspiels.

AMERIKA-Haus (Gebäude Arcisstr. 10): „Subjektive Fotografie“.

GALERIE GÜNTHER FRANKE. Ab 12. 2. 1952: Das Graphische Werk von Max Beckmann (Graphik-Sammlung G. F.).

GALERIE GURLITT. März 1952: Rudolf Hoflehner (Wien): Applikationen, Konstruktionen, Aquarelle.

München-Gladbach

STADT. MUSEUM. März 1952: Gemälde Alter Meister aus Privatbesitz.

Neuss

CLEMENS-SELS-MUSEUM. 10. 2.—16. 3. 1952: Oelbilder, Aquarelle, Hinterglasbilder und Graphik von Heinrich Campendonk.

Osnabrück

10. 2.—9. 3. 1952: Französische zeitgenössische Graphik.

Stuttgart

WÜRTT. STAATSGALERIE (Graph. Sammlung). Bis 31. 3. 1952: Die Tokaido-Landschaften des Hiroshige.

KUNSTVEREIN. Ab 9. 2. 1952: Gemälde und Graphik von Max Ernst.

GALERIE LUTZ & MEYER. 1.—28. 3. 1952: Bilder von Irma Nesch; Skulpturen von Edith Erdle-Wissler.

Wuppertal

STADT. MUSEUM ELBERFELD. 12.—30. 3. 1952: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Heinz Battke (Florenz) und Max Pfeiffer-Watenphul (Venedig).

STUDIO FÜR NEUE KUNST. 12.—30. 3. 1952: Aquarelle von Florence Henri (Paris).

Tagung des Arbeitskreises „Maß und Zahl in der Kunst“.

Der von Dr. Wilhelm Funk, Fürth/Bay., Kaiserstr. 94, geleitete „Arbeitskreis Maß und Zahl in der Kunst“ lädt zu einer Tagung „Ueber das Maß der alten Kunst“ ein, die am 23. März 1952 im Pädagogischen Institut, Nürnberg, Muggenhofer Straße 2, stattfindet. Beginn: 9 Uhr. Anmeldungen werden an die Adresse von Dr. Funk erbeten.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Ein- sendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg; Direktor Dr. Peter Halm, München 2, Staatliche Graphische Sammlung; Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Wolfgang Lotz. — Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, Arcisstraße 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Baugeschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt des Niedersächsischen Landeskonservators, Hannover, Rudolf-von-Bennigsenstraße 1, erbeten.

Verlag Hans Carl, Inhaber Dr. Hans Carl, Verleger, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM 1.50 jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf Nürnberg 2 54 75. Bankkonto: Bayerische Creditbank, Nürnberg. Postscheckkonto: Nürnberg, Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: W. Tümmels Buchdruckerei, G.m.b.H., Nürnberg